



<https://biz.li/38f6>

FUSSBALL IM BEZIRK: DIE VORSCHAU AUF DIE SPIELE AM WOCHENENDE

Veröffentlicht am 18.10.2024 um 09:00 von Redaktion LeineBlitz

Drei Niederlagen in Folge mit 16 Gegentoren: das ist wahrlich keine zufriedenstellende Bilanz. Sonntag erwartet der Landesligist SC Hemmingen-Westerfeld mit dem VfR Evesen einen Gast aus der Abstiegsregion der Tabelle. Wird es für die SCer endlich wieder für drei Punkte reichen?. Der 4:2-Heimerfolg am 14. Spieltag gegen den SC Hemmingen-Westerfeld wird zwar dem Landesligisten **TSV Pattensen** nach davor vier Niederlagen am Stück gut getan haben, aber das Gastspiel am heutigen Freitagabend (20 Uhr) beim 1. FC Wunstorf ist alles andere als ein Selbstläufer auf die nächsten drei Punkte. Die Gastgeber haben bisher 25 Punkte eingespielt, belegen damit den 6. Rang in der Tabelle - zwei besser als der Gast aus Pattensen. Was sich der die TSVer ausrechnen? "Wir wollen da anknüpfen, wo wir vergangenen Sonntag aufgehört haben", sagt TSV-Trainer Sebastian Franz. "Und nach Möglichkeit auch etwas Zählbares mitnehmen, wollen mutig auftreten."

Die Personallage ist weitestgehend unverändert, lediglich Lukas Von der Ah kehrt in den Kader zurück, er musste wie berichtet zuletzt verletzt passen. Drei Niederlagen am Stück im Punktspielbetrieb - das hat es beim **SC Hemmingen-Westerfeld** seit mehr als zehn Jahren nicht mehr gegeben. Am Sonntag kommt in der Landesliga der Vorletzte VfR Evesen nach Hemmingen und dann soll die Negativserie ein Ende finden. "Es muss knallen. Es gibt jetzt keine Ausreden mehr. Wir brauchen einen Sieg, egal wie", sagt Co-Trainer Mo Kordian. Mit Niko Kyparissis, Taras Romancenکو, Max Zimmermann und Justin Hansow fallen gleich mehrere Spieler verletzt aus, zudem ist Noah Herhaus nach seiner gelb-roten Karte am vergangenen Sonntag gesperrt. "Wir spielen zu Hause und spielen voll auf Sieg", sagt Kordian. In der Bezirksliga 3 hat die **SV Arnum** aktuell neun Siege hintereinander eingefahren. Gelingt am Sonntag beim TuS Schwarz-Weiß Enzen Sieg Nummer 10? Wenn es nach Trainer Maxi Abels geht, dann ja. "Es ist eine schwere Aufgabe, die Enzener haben in der laufenden Saison noch kein Heimspiel verloren. Aber wir fahren mit viel Selbstvertrauen und top vorbereitet nach Enzen, um dort zu gewinnen", sagt Abels. Personell gibt es keine Probleme, alle Spieler sind einsatzbereit. "Letzte Saison haben wir das Auswärtsspiel deutlich verloren. Wir wissen also, was da auf uns zukommt", so Abels. Mit dem 2:0-Erfolg Sonntag beim TSV Giesen hat sich Bezirksligist **TSV Pattensen II** in der Tabelle etwas Luft zu den Abstiegsplätzen verschafft, aber mit dem SV Blau-Weiß Neuhoof kommt Sonntag ausgerechnet der Spitzenreiter an die Schützenallee, den TSVer bleibt wohl nur die Rolle des Außenseiters. Allerdings sind die Blau-Weißen aus dem Hildesheimer Ortsteil zuletzt auf heimischer Sportanlage nicht über das torlose Remis gegen den SC Harsum hinausgekommen, und die SCer belegen einen Abstiegsplatz in der Tabelle. Wittern die TSVer eine Chance auf ein Erfolgserlebnis? "Wir geben die Favoritenrolle gern an den Gegner ab", sagt Pattensens TSV-Trainer Holger Müller. "Aber wir waren auch vergangenen Sonntag beim TSV Giesen der Außenseiter, haben aber gewonnen." Müller will jedoch nicht verhehlen, dass die Partie gegen den Spitzenreiter eine sehr schwere Aufgabe ist. Fehlen wird ihm Max Bock, für ihn ist dieses Kalenderjahr kein Spiel mehr möglich, er ist verletzt. "Sonst sind soweit alle fit", sagt Holger Müller.



Es geht wieder zur Sache - allerdings nicht für Noah Herhaus vom Landesligisten SC Hemmingen-Westerfeld, er muss seine Gelb/Rote Karte vom vergangenen Spieltag absitzen, ist im Heimspiel Sonntag gegen den VfR Evesen nicht mit dabei. / Foto: Reinhard Kroll